



# MÜLLSHERIFF

Um das Problem der Störstoffe im Bioabfall wirksam in den Griff zu bekommen, ist neben Kontrollen durch die Müllwerker auch der elektronische „Müllsheriff“ unterwegs.

Verschiedene Fahrzeuge sind dabei mit einem elektronischen Detektionssystem ausgestattet. Es erkennt Dinge in der Biotonne, die dort nicht hineingehören!

## „GELBE KARTE“

... wird verteilt, wenn die Biotonne Störstoffe enthält aber ausnahmsweise trotzdem geleert wurde.

## „ROTE KARTE“

... bei wiederholten oder groben Verunreinigungen mit Plastik, Restmüll oder anderen Störstoffen. Die Biotonne wird in diesem Fall nicht geleert. Die Störstoffe müssen bis zur nächsten Leerung aussortiert werden oder es kann eine kostenpflichtige Sonderleerung als Restmüll bestellt werden.



### TIPPS ZUM SAMMELN DER KÜCHENABFÄLLE FÜR DIE BIOTONNE:

- ✓ in Zeitungs- oder Küchenpapier einwickeln
- ✓ Papiertüten benutzen
- ✓ kompostierbare Biobeutel - aber nur die mit dem „Keimling“ - benutzen



Wenn schon Plastiktüten zum Sammeln in der Küche verwendet werden: Inhalt in die Biotonne auskippen und **Plastiktüte in die Restmülltonne werfen!**

### WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG DURCH UNIVERSITÄT KASSEL

Seit Herbst 2020 bearbeitet eine Arbeitsgruppe am Fachbereich ökologische Agrarwissenschaften, Witzenhausen, im Rahmen eines geförderten Projektes (INRESS) die Steigerung der Ressourceneffizienz von Sekundär-Rohstoffen. Im Mittelpunkt steht die Steigerung der Bioabfallqualität im Werra-Meißner-Kreis.

BioGut-Komposte, die aus dem Bioabfall gewonnen werden, sind wertvolle Nährstoffträger. Sie verfügen über beträchtliche Gehalte an Phosphat und Kalium und können somit zur Schließung von regionalen Nährstoffkreisläufen einen wichtigen Beitrag leisten.

#### Wollen Sie mehr erfahren?

Rufen Sie den nachfolgenden Link auf: <https://biogut.org/>



### FRAGEN ZUM BIOABFALL BEANTWORTEN WIR IHNEN GERNE:

Werra-Meißner-Kreis, Abfallberatung Tel. 05651 / 302-4751

Zweckverband Abfallwirtschaft Tel. 05657 / 9895-0

Stadt Eschwege (Bauhof) Tel. 05651 / 22939-0

Stadt Sontra Tel. 05653 / 9777-0

Stadt Witzenhausen Tel. 05542 / 508-202

### TRENNANLEITUNG MEHRSPRACHIG:



Русский



Türkçe



العربية



English



Français



Deutsch



Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis



# NUR BIO IN DIE BIOTONNE!



## QUALITÄTSSOFFENSIVE BIOABFALL

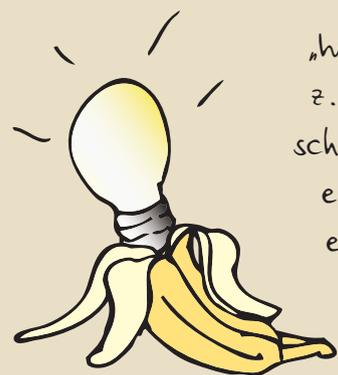


FÜR UNS UND FÜR DIE UMWELT!

# SORTENREINER BIOABFALL IST EIN WERTVOLLER ROHSTOFF!

Sauberer, gut sortierter Bioabfall kann zu nährstoffhaltigem Kompost mit Bio-Qualitätssiegel verarbeitet werden. Er wird in der Landwirtschaft aber auch im Gartenbau oder in Hausgärten zur Bodenverbesserung und als Dünger eingesetzt.

Der Kompostierung ist eine Vergärungsanlage vorgeschaltet. Aus dem Bioabfall wird Biogas gewonnen und daraus wiederum umweltfreundliche Energie.



„Wussten Sie, dass z.B. eine Bananenschale die Energie für eine halbe Stunde elektrisches Licht liefern kann?“

Umweltfreundlich und zu günstigen Gebühren ist die Verarbeitung aber nur möglich, wenn **kein** Hausmüll, keine Verpackungen und keine Plastiktüten in den Bioabfall gelangen!

## IN DIE BIOTONNE GEHÖREN ALLE KOMPOSTIERBAREN ABFÄLLE AUS KÜCHE UND GARTEN, Z.B.:



- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen
- ✓ Essensreste, auch verdorbene und Knochen oder Gräten
- ✓ Rasenschnitt, Laub, Baum- und Strauchschnitt
- ✓ Verwelkte Blumen und Topfpflanzen (ohne Deko und Topf!)
- ✓ Zeitungs- und Küchenpapier zum Einwickeln von Küchenabfällen

... damit unser  
Bioabfall  
wertvoll bleibt!

**NUR BIO  
IN DIE  
BIOTONNE**

## DAS GEHÖRT NICHT IN DIE BIOTONNE:

- ✗ Verpackungen aus Kunststoff, Glas oder Metall
- ✗ Windeln und andere Hygieneartikel
- ✗ Katzen- und Kleintierstreu, Hundekot
- ✗ Staubsaugerbeutel, Straßenkehrriech
- ✗ Papier (außer zum Einwickeln von Bioabfall)
- ✗ Behandeltes Holz und anderer Sperrmüll
- ✗ Putzlappen und Tücher, Textilien
- ✗ Asche und sonstiger Restmüll

So nicht!



## DAS **PROBLEM**: DER BIOABFALL AUS DEM WERRA-MEISSNER-KREIS IST LEIDER OFT STARK VERUNREINIGT

Aus Plastik wird nie Kompost. Damit und mit anderem Müll verunreinigter Bioabfall ist für die Weiterverarbeitung nicht geeignet. Teilweise müssen ganze Ladungen Bioabfall aus dem Werra-Meißner-Kreis als Restmüll entsorgt werden. Das ist teuer und muss über die Abfallgebühren bezahlt werden.

Wenn Bioabfall mit Störstoffen die Vergärungs- und Kompostanlage durchläuft, entsteht weniger Biogas und die Qualität des Kompostes leidet. Damit landet Mikroplastik auch auf dem Acker und letztlich in der Nahrungskette.

Wer isst schon gern Plastik?